

Klimaleugner befinden sich in der ersten Phase der Klimatraumatisierung

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2018

Helmut Kuntz

Wer täglich von unseren Medien eingehämmert bekommt, dass die Erde unwiederbringlich den Klima-Kipppunkt überschritten haben könnte [4] und zudem der Selbstverbrennung geweiht ist [3], kann nicht nur nicht mehr ruhig schlafen, sondern kommt zusätzlich in die Gefahr einer Traumatisierung [1]. Die Behandlung dieses Leidens, welches sich wegen dem „Wissen“ um diesen Klimawandel-Weltentod sowohl weltweit, sehr massiv vor allem in Deutschland ausbreitet, entwickelt sich inzwischen zu einem neuen Themen- und Aufgabenfeld der Psychologie.

Zerschlagung von Mythen bzgl. Offshore Energy

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2018

H. Sterling Burnett

Eine neue Studie des Physikers John Droz, Gründer der *Alliance for Wise Energy Decisions*, entlarvt zehn Mythen als Lüge – Mythen, welche die Alarmisten über die Jahrzehnte gewoben haben, um die Erschließung von Öl- und Gasvorkommen vor den Küsten zu verhindern.

Richter in der Kausa ExxonKnew akzeptiert Sachverständigen-Brief, welcher den schweren Fehler der Klimatologie bloßstellt

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2018

Christopher Monckton of Brenchley

[Vorbemerkung des Übersetzers: Dieser Beitrag ist sozusagen die Fortsetzung des spannenden Erlebnisberichtes, dessen erster Teil auf Deutsch hier steht.]

Richter Alsup des Verfahrens in Kalifornien bzgl. globale Erwärmung hat den Brief des *sachverständigen Beraters* meiner acht bedeutenden Kollegen und mir akzeptiert. Der Brief wird damit zu einem offiziellen Teil der Gerichtsdokumente. Der Richter muss jetzt noch alle Parteien auffordern, darauf zu antworten.

Mehr weiß als grün: Der Horror-Frühling 2018 – ein Einzelfall?

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2018

Stefan Kämpfe, Josef Kowatsch

Wan wird's mal wieder richtig Sommer – dieser alte Schlagertext bleibt unbeantwortet, solange der bislang raue, kalte Frühling 2018 mit zweistelligen Minusgraden und häufigen Schneefällen nicht endlich in die Gänge kommt. Zumindest bleibt eine vage Hoffnung auf ein paar warme Frühlingstage nach Ostern. Die Vertreter der CO₂- bedingten Erwärmungstheorie wiegeln ab und behaupten, dies sei ja nur ein Einzelfall. Doch ein Blick in die Wetteraufzeichnungen der letzten Jahre und die Temperaturtrends sowie die Vegetationsentwicklung der letzten Jahrzehnte sprechen eine deutliche Sprache. Unsere „kleine Warmzeit“ macht zunehmend einer Abkühlungsphase Platz.

NOAA-Datenmanipulation um 1,4°C: „Schlimmer kann Wissenschaft nicht degenerieren“

geschrieben von Chris Frey | 29. März 2018

James Delingpole

Die Datenmanipulationen bei der NOAA sind sogar noch viel schlimmer als wir bisher dachten: Während des vorigen Jahrhunderts wurde die „globale Erwärmung“ in den USA um bis zu 1,4°C* übertrieben!